

Wallfahrt :

Männerwallfahrt von Babenhausen nach Großostheim zur „Heilig-Kreuz-Kapelle

**„Warum in die Ferne schweifen, wo der
schöne Weg so nah ist.“ Unter diesem
Motto führte die diesjährige 41.
Männerwallfahrt in den nahegelegenen
Bachgau.**

Von Roland Hock

29. Sept. 2026



Dabei nutzten wir einen Teil des 18 KM langen Geopar -Rundweges, den man in 2 Stunden bewältigen könnte. Wir ließen es langsamer angehen, um genügend Zeit für Gebet, innere Ruhe und guten Meinungsaustausch zwischen den 19 teilnehmenden Männern zu haben.

Für die religiösen Impulse sorgte erstmals Pfarrer Schüpke.

Nach einleitenden Worten vor unserer Kirche ging es um 8.30 Uhr mit 2 Kleinbussen zum Schützenhaus nach Wenigumstadt .

Nach einem Gebet zur Mutter Gottes in der Maria Hilfs Kapelle führte der Weg erst durch den Wald und alle waren froh, als wir uns danach in der Sonne erwärmen und den Weitblick bis nach Frankfurt genießen konnten.

Nächste Station war die Anna Kapelle, die auf dem gleichnamigen Anna Berg bei Pflaumheim gelegen ist und von der man einen herrlichen Ausblick auf das gesamte Umland hat.

Ziel unserer Wallfahrt war die Heilig-Kreuz-Kapelle in Großostheim, ein Wallfahrtsort der Diözese Würzburg. Dort feierten wir die heilige Messe, in der Pfarrer Schüpke auf die Bedeutung des Kreuzes einging.

Es folgte der gemütliche Teil im Weinhaus Becker. Die meisten wurden schon beim Mittagstisch fündig, die Küche war hervorragend.

Eine kurze Schlussandacht gegen 16 Uhr in unserer Kirche beendete eine kurzweilige Männerwallfahrt, die in bewährter Manier von Sigmar Nadolny, Reinhold Gotta und Roland Hock organisiert wurde.